

e-log@istics award 2004

im Rahmen des AKJ-Kongresses 2004
am 17./18. März 2004 in Saarbrücken

Ausschreibung

Mit der Vergabe des „e-log@istics award“ - hier der „e-log@istics award 2004“ - gibt der Arbeitskreis AKJ-Automotive einen weiteren Impuls für die innovative Integration von Internet/Intranet/Extranet-Technologien in neue Geschäftsprozesse der Logistik geben.

Im Arbeitskreis AKJ Automotive (www.akjnet.de) sind Automobilhersteller sowie namhafte Zulieferer und Dienstleister vertreten. Arbeitsschwerpunkt des AKJ ist das Erkennen und Bewerten von logistischen Trends in der Automobilindustrie und die Erarbeitung von Standards und Empfehlungen für die Mitgliedsunternehmen. Die Ausschreibung wird nun bereits zum vierten Mal durchgeführt, nach einem großen Erfolg in den letzten drei Jahren.

Die folgenden Unternehmen waren bereits Preisträger:

Preisträger 2003. Der Hauptpreis wurde den Unternehmen **DaimlerChrysler (Anwender) und T-Systems (Dienstleister)** für die Lösung "**eChange Management**" (eCM) verliehen. Durch eine Nominierung wurden außerdem die folgenden Lösungen ausgezeichnet: **ViLog (Virtuelle Logistik)** von Audi/Tecnomatix, **Variante Steuerung in der Lackierung von Automobilen** von Dürr/Optware und **Einsatzplanungs- und Verrechnungssystem** von BLS Lötschbergbahn/Qnamic.

Preisträger in 2002. Rail Cargo Austria zusammen mit Palfinger mit einer Lösung zum **Supply Chain Event Management im kombinierten Containerverkehr. Nominiert waren in 2002** außerdem die Lösungen: **Bachmann Global Connect** zur Abwicklung globaler Logistikprozesse (J.H. Bachmann); **Fleetboard** zur Management von LKW-Flotten (DaimlerChrysler - Fleetboard); **Logistikplattform AX4** zur Abwicklung kompletter Logistikprozesse (Axit) und **Optimodul** zur Optimierung der Montagesequenz in Herstellerwerken (BMW).

Preisträger in 2001. Volkswagen mit der Lösung **eCAP**.

Preisträger in 2000. Rudolph Logistik mit der Lösung **Logeon** (gewann im Anschluss daran weitere Auszeichnungen und den Deutschen Internetpreis 2001 der Bundesregierung).

Der AKJ-Automotive sammelt, sichtet und wertet innovative Ansätze in Logistikprozessen für eine Neuausrichtung der Logistik. Der AKJ ist der Meinung, dass nicht zuletzt durch die Verfügbarkeit von e-Technologien die Geschäftsprozesse in der Logistik einen neuen Quantensprung für Geschwindigkeit, Produktivität und Wirtschaftlichkeit unterstützt.

Bewerben können sich die Anwender/Betreiber der betreffenden e-logistics-Lösungen. Wenn Sie selbst Dienstleister oder Softwarehaus sind, dann sollten Sie Ihren Kunden für die gemeinsame Bewerbung gewinnen. Mit dieser Einschränkung wollen wir sicherstellen, dass nur umgesetzte oder in der Umsetzung befindliche Lösungen in die Auswahl einbezogen werden und die Bewertung aus Sicht der Anwender bzw. Lösungsnutzer erfolgt.

Bewertet werden die eingereichten e-logistics-Anwendungen nach den Kriterien

- 01 Innovation in Bezug auf die gewählte Anwendung,
- 02 Originalität in Bezug zu den Anwendungsfeldern in der Logistik
- 03 Nutzen und Mehrwert aus Sicht der Hauptanwender
- 04 Beschleunigungseffekte in der Wertschöpfungskette bzw. Auftragsabwicklung
- 05 Entwicklungsmöglichkeit

Rückmeldebogen für e-logistics award 2004

Die Jury besteht setzt sich aus Personen aus dem Hochschulbereich und mehrheitlich aus Entscheidern und Führungskräften aus der Logistik unterschiedlicher Branchen (insbesondere Automobilindustrie) zusammen. Die Jurymitglieder sind sich bewusst, dass im Rahmen der Bewertung keine absolute Feststellung eines Bestplatzierten möglich ist. Dies betrifft sowohl die Qualität der Idee, der Umsetzung als auch den mittelfristig zu erwartenden Nutzen für die Prozessbeteiligten.

Um die Vorauswahl, die Beschreibung und die Bewertung der eingereichten e-logistics-Anwendungen möglichst effizient durchzuführen, ist der folgende Ablauf geplant:

- 01 Kontaktaufnahme durch den Betreiber/Anwender einer e-logistics-Anwendung (eventuell gemeinsam mit einem Dienstleister/Softwarehaus)
- 02 Bereitstellung der Rückmeldeunterlagen durch die AKJ-Jury
- 03 Ausfüllen des Rückmeldebogens und Bereitstellung für die Jury
- 04 Sichtung der Unterlagen auf Vollständigkeit für eine Bewertung
- 05 Test/Sichtung der Anwendung gemäß der Vorlage des Rückmeldebogens
- 06 Bewertung gemäß der festgelegten Kriterien
- 07 Benachrichtigung der Teilnehmer
- 08 Verkündung der nominierten Teilnehmer mit Begründung
- 09 Verleihung des „e-log@istics award 2004“ auf Schloß Halberg am 17. März 2004 ab 19.00 Uhr.

Sollte ein eingereicherter Beitrag für eine Bewertung oder Nominierung nicht in Frage kommen, so werden wir dies nur dem Einreicher persönlich mitteilen.

Ihr Nutzen als Betreiber und Dienstleister der e-logistics-Lösung

- Der Preisträger und die Nominierten können sich im Rahmen eines fokussierten Branchenkongresses (Automobilindustrie und Zulieferer) mit Ihrer Lösung präsentieren.
- Auslegen der von Ihnen für die Veröffentlichung vorgesehenen Unterlagen (soweit von Ihnen gewünscht) auf dem Sonderstand „e-log@istics award“ während des Kongresses am 17. und 18. März 2004 in Saarbrücken
- Alle die Lösungen, die nominiert werden, werden in der Fachpresse entsprechend gewürdigt. Zur Einreichung der e-logistics-Lösung vgl. Fragebogen auf den folgenden Seiten.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Fax an 0681-585042. Sollten weitere Unterlagen zur Ergänzung aus Ihrer Sicht erforderlich sein (z.B. Veröffentlichungen, Prospekte, CD-ROMs, Internetadressen), können Sie diese auch per Post senden an

AKJ Automotive
c/o FITT gGmbH
Jury e-log@istics award,
Goebenstr. 40, D-66117 Saarbrücken

Falls Sie diese Unterlage als Datei per e-mail erhalten haben, können Sie die Rücksendung auch per e-mail an **award@fitt.de** durchführen.

Die FITT gGmbH ist das Institut für Technologietransfer an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (Tel 0681-585040, Fax 0681-584042).

Rückmeldebogen für e-logistics award 2004

Einsendeschluss: Montag, der 02. Februar 2004

Bitte reichen Sie nur Unterlagen ein, die für die Beurteilung der e-logistics-Lösung durch die Jury relevant sind. Sehen Sie von der Zusendung allgemeiner Marketinginformationen zu Ihrem Unternehmen ab, die nicht in direktem Zusammenhang mit der eingereichten Lösung stehen.

Bitte nennen Sie uns zunächst die beteiligten Unternehmen und die Ansprechpartner für die AKJ Jury.

A1 Name, Anschrift des **Betreibers** der e-logistics-Lösung (**Haupt-Ansprechpartner**)

A2 Name, Kontaktinformationen des **Ansprechpartners des Betreibers** der Lösung

A3 Name, Anschrift des **Dienstleisters** der Umsetzung der e-logistics-Lösung
(wenn Lösung mit Dienstleister umgesetzt)

A2 Name, Kontaktinformationen des **Ansprechpartners des Dienstleisters** der Lösung

Bitte skizzieren Sie mit der Beantwortung folgender Fragen die wesentlichen Merkmale, Funktionen und Mehrwerte der eingereichten e-logistics-Anwendung.

B1 Name der Anwendung bzw. eigene Kurzbezeichnung und aktuelle Adresse (Domain)

B2 Motivation für die Entwicklung und Anwendung der Lösung

Rückmeldebogen für elogistics award 2004

B3 Funktionalität der Anwendung (Aussagen ggf. ergänzt um weitere Infos auf Anlage(n))

B4 Nutzen/Mehrwert für den Betreiber der Anwendung

B5 Nutzen/Mehrwert für den Nutzer/Anwender der Anwendung

B6 Technische Realisierung (genutzte Datenbank, Betriebssystem, Sprachen, usw.)

B7 Dauer der Entwicklung, beteiligte Unternehmen, Startzeitpunkt der aktuellen Anwendung

Rückmeldebogen für elogistics award 2004

B8 Zugang für die Jury zur Anwendung, Bewertung
(ggf. ergänzt um weitere Infos in Anlage(n))

B9 Weitere Anmerkungen
